

BROCKENHAUS 

Mordsharz

14.09.-17.09.2016



LiteraturFestivalHarz

PROGRAMM

Liebe Krimifreunde,

im Rückblick auf fünf überaus erfolgreiche Mordsharz-Jahre sehen wir immer noch mit Staunen, was aus der Idee geworden ist, Krimiautoren aus der Harzregion und ihre Werke im Rahmen eines kleinen Festivals dem Publikum vorzustellen.

Dank Ihnen, liebe Gäste, hat sich das Mordsharz-Krimsfestival zu einem Event entwickelt, das weit über den Harz hinaus Aufmerksamkeit, Interesse und Anerkennung genießt. Das spiegelt sich auch im Programm wider, in dem neben den regionalen Autorinnen und Autoren vermehrt nationale und internationale Krimigrößen zu finden sind.

Wir, das Mordsharzteam, sind uns der Herausforderung bewusst, die uns aus dieser Entwicklung erwächst. Daher haben wir auch für Mordsharz 2016 die bewährten Kriterien zugrunde gelegt, die von Beginn an unser Festival prägen:

Veranstaltungsorte rund um den Brocken, ein spannendes Kinderprogramm, sowie eine bunte Mischung regionaler, nationaler und internationaler Krimi- und Thrillerautor(inn)en, die aus ihren aktuellen Werken lesen werden – getreu unserem Motto „Von Fans für Fans“!

Die Highlights in diesem Jahr sind nicht einfach festzumachen. Ganz sicher hebt sich der Topstar unserer Autorinnen und Autoren heraus. Arne Dahl wird das Festival an einem zusätzlich ins Programm genommenen Tag eröffnen. Am Mittwoch, dem 14. September, tritt er im Wernigeröder Schloß auf. Aber auch Dietmar Wunder, die deutsche Stimme des James-Bond-Darstellers Daniel Craig, sei an

dieser Stelle genannt. Dietmar Wunder wird in Goslar gleich zwei Lesungen begleiten, und zwar die der dänischen Bestseller-Autorin Anna Grue und des britischen Thrillerautors James Carol.

Natürlich ist, wie immer, für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt, so dass Sie selbst bei den Mehrfachvorstellungen den Veranstaltungsort nicht verlassen müssen.

Besonders die „Wiederholungstäter“ unter unseren Mordsharz-Gästen werden beim Durchblättern dieses Heftes merken, dass wir die Preisgestaltung gegenüber den Vorjahren ein wenig geändert haben. So ist es uns möglich, wieder ein Lesungsprogramm auf hohem Niveau zu bieten und gleichzeitig allen Besuchern, die an vier oder mehr Veranstaltungen teilnehmen, einen lukrativen Rabatt einzuräumen. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder im „mörderischen“ Harz begrüßen zu können. Erleben Sie das außergewöhnliche Flair der Veranstaltungsorte und freuen Sie sich mit uns auf spannende Unterhaltung beim Mordsharz Krimsfestival 2016. Unser Dank geht an alle Autorinnen und Autoren, dass sie unserer Einladung gefolgt sind. Ein herzliches Dankeschön auch allen örtlichen Gastgebern für ihr Engagement, den zahlreichen Unterstützern, und besonders Ihnen, liebes Publikum, für Ihr Kommen. Ohne Sie alle wäre es uns nicht möglich, dieses Festival zu veranstalten.

Lassen Sie uns gemeinsam mörderisch gute Unterhaltung genießen!

Ihr Mordsharz-Festival-Team



Susanne Kinne
Buchhändlerin



Christoph Lampert
Geschäftsführer
Brockenhaus



Roland Lange
Schriftsteller



Andreas Sack
Veranstaltungs-
techniker



Christian Dolle
Freier Journalist

14.

Wernigerode,
Mittwoch, 14.09.2016



Feierliche Festivalleröffnung
19:00 Uhr Schloß Wernigerode
Arne Dahl / Peter Lontzek
„Sieben Minus Eins“

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

15.

Goslar,
Donnerstag, 15.09.2016



18:00 Uhr Goslar / Wintersaal
James Carol / Dietmar Wunder
„Prey-Deine Tage sind gezählt“

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



19:30 Uhr Goslar / Wintersaal
Eric Berg
„Die Schattenbucht“

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



21:00 Uhr Goslar / Wintersaal
Anna Grue / Dietmar Wunder
„Das falsche Gesicht“

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

16.

Wernigerode,
Freitag, 16.09.2016

Kulturkint *



15:00 Uhr Wernigerode / Rathaussaal
Christoph Dittert & Jörg Klinkenberg
„Die Drei ???“ / Lesung mit Geräusch-
synchronisation

kostenfreie Veranstaltung *



18:00 Uhr Wernigerode / Remise
Alexandra Kui
„Rabenseele“

kostenfreie Veranstaltung *



19:30 Uhr Wernigerode / Remise
Hardy Crueger
„Die Stunde der Flammen“

kostenfreie Veranstaltung *



21:00 Uhr Wernigerode / Remise
Friedrich Ani
„Nackter Mann der brennt“

kostenfreie Veranstaltung *

* Diese kostenfreien Veranstaltungen
finden im Rahmen des Kulturkint statt.
Um Vorbestellung der Plätze wird
dringend gebeten, da wir am Abend nicht
mehr für freie Plätze garantieren können!

17.

Bad Lauterberg,
Sonnabend, 17.09.2016



15:00 Uhr Bad Lauterberg / Kurhaus
Christoph Dittert & Jörg Klinkenberg
„Die Drei ???“ / Lesung mit Geräusch-
synchronisation

Kinder: 5,- Euro, Erw.: 8,- Euro



17:00 Uhr Bad Lauterberg / Kurhaus
Krischan Koch
„Dreimal Tote Tante“

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



18:30 Uhr Bad Lauterberg / Kurhaus
Rüdiger Glässer
„Feuerfalke“

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



20:00 Uhr Bad Lauterberg / Kurhaus
Vincent Kliesch
„Im Augenblick des Todes“

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



21:30 Uhr Bad Lauterberg / Kurhaus
Andreas Föhr
„Eisenberg“

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

FESTIVALSPECIAL für FANS

Bei dem Erwerb von drei Tickets pro Person, für drei **verschiedene** Veranstaltungen, erhalten Sie die Tickets für weitere Veranstaltungen zum halben Preis!

Begrüßung der Oberbürgermeister von Wernigerode, Goslar und Bad Lauterberg

Straßenfeger nannte man sie. Zu Zeiten, in denen es noch keine Aufnahmemöglichkeiten von Filmen gab, schafften es zum Beispiel die Krimireihen von Edgar-Wallace die Straßen zu den Sendezeiten menschenleer werden zu lassen. Aber auch heute noch entbrennen hitzige Diskussionen über Verdächtige in Krimireihen, teilweise noch während der Ausstrahlung, in den sozialen Netzwerken. So kann ein am Sonntag ausgestrahlter „Tatort“ noch für Gesprächsstoff am nächsten Tag sorgen.

Was ist es, das die Menschen bei Krimis oder Krimiserien so fesselt, dass die Popularität ob nun im Kino, im Fernsehen oder zwischen den Buchdeckeln stetig steigt? Eine Antwort auf diese Frage kann sich nur jeder Krimifan selbst geben. Die Vielfalt der Themen, Hintergründe aber auch Abgründe, die der moderne Krimiautor bedient, ist enorm. Vielfältig sind auch die Schauplätze, an denen die Verbrechen stattfinden. Dabei entdecken sogar Einheimische ihre Heimat oftmals neu. Und gerade der Harz bietet sich als Krimikulisse bestens an. Die sagenumwobene Bergwildnis gibt Raum für Fantasie, bietet tiefe Täler, dunkle Höhlen, luftige Höhen und faszinierende Altstadtkulissen.

In diesem, nicht nur den Tourismus fördernden Sinn, freuen wir uns als Oberbürgermeister der Tatorte sehr über das mittlerweile seit sechs Jahren stattfindende Krimifestival. „Mordsharz“- ein überaus erfolgreiches Konzept, welches länderübergreifend im September rund um den Brocken an drei Tagen stattfindet.

In diesem Jahr konnte für die Eröffnung in Wernigerode der internationale Topautor Arne Dahl mit der Deutschlandpremiere seines neuen Romans gewonnen werden. Ebenfalls in Wernigerode liest Friedrich

Ani, der amtierende Träger des deutschen Krimipreises. In Goslar leiht Dietmar Wunder – die deutsche Stimme von James Bond – unseren internationalen Autoren seine Stimme und garantiert für einmalige Erlebnisse im Wintersaal der Kaiserpfalz.

Mit der Auswahl der Autoren haben die Macher auch in diesem Jahr wieder ein glückliches Händchen bewiesen, sodass sich das Publikum auf spannende Lesungen freuen darf. Wer braucht da noch das nebelverhangene London eines Jack the Ripper, wenn er die spannungsgeladene Atmosphäre des Harzes rund um den Brocken erleben kann?

Nicht nur, aber ganz besonders für Krimifans ist die Regiopolegion Harz im September wieder eine Reise wert. Wir wünschen prickelnde und abgründig gute Unterhaltung. Für Spannung wird gesorgt sein, davon sind wir überzeugt.



Peter Gaffert
Oberbürgermeister Wernigerode



Dr. Oliver Junk
Oberbürgermeister Goslar



Dr. Thomas Gans
Oberbürgermeister Bad Lauterberg

Mittwoch, 14.09.2016
Schloß Wernigerode
19:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



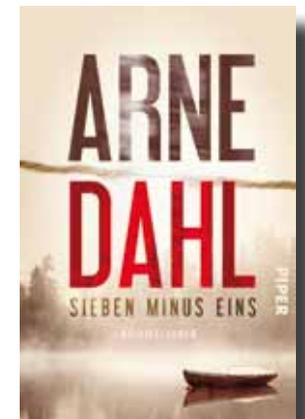
14.

Arne Dahl / Peter Lontzek „Sieben Minus Eins“

Als er das blutverschmierte Kellerverlies sieht, ist sich Kriminalkommissar Sam Berger sicher: Das Verschwinden der Gymnasiastin Ellen Saviger ist kein Einzelfall. Da draußen quält ein perfider Täter junge Frauen. Schafft er es, sie lebend zu retten? Doch dafür ist er auf fremde Hilfe angewiesen: die von Nathalie Fredén, einer geheimnisvollen Frau.

ARNE DAHL zählt zu den weltweit erfolgreichsten Kriminalautoren. Seine Bücher um die Stockholmer A-Gruppe und die Opcop-Serie verkauften sich millionenfach und erhielten zahlreiche internationale Auszeichnungen. »Sieben minus eins« ist der Beginn seiner neuen Serie um das Ermittlerduo Berger und Blom, die ihm in Schweden höchste Anerkennung bei der Kritik eingetragen hat und auf Anhieb die Bestsellerlisten stürmte.

Portrait Arne Dahl, links©Sara Arnald, Portrait Peter Lontzek, rechts©Maximilian Leitenbauer



15.



Donnerstag, 15.09. 2016
Goslar / Wintersaal
18:00 Uhr

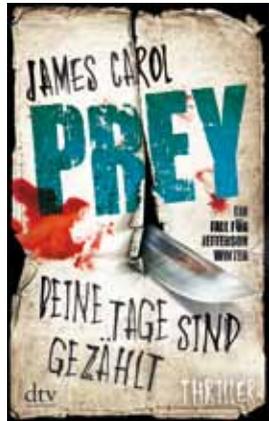
Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

James Carol / Dietmar Wunder „Prey-Deine Tage sind gezählt“

Jefferson Winter ist der Sohn eines berühmten amerikanischen Serienmörders. Manchmal fragt er sich, ob er etwas von der dunklen Seite seines Vaters geerbt hat und ob das der Grund dafür ist, dass er sich so gut in sadistische Mörder hineinversetzen kann. Jefferson Winter ist ein Einzelgänger, und Teamarbeit ist nicht gerade seine Stärke. Er war ursprünglich Profiler beim FBI, wo er sich aber nicht wenige Feinde gemacht hat und sich zu vielen Zwängen unterworfen fühlte. Jetzt ist er selbständig und arbeitet wie besessen. Er pfeift auf Regeln und Vorschriften und wird stets alles daransetzen, einen Fall zu lösen. Dabei geht er auch hohe Risiken ein, wenn es sein muss.

James Carol, geboren 1969 in Schottland, hat bereits als Gitarrist, Toningenieur, Journalist und Pferdetrainer gearbeitet. Jetzt widmet er sich ganz dem Schreiben von Spannungsliteratur. Er lebt mit seiner Familie in Hertfordshire/England.

Portrait James Carol, links ©Faber, Portrait Dietmar Wunder, rechts ©Ingrid Theis



Donnerstag, 15.09. 2016
Goslar / Wintersaal
19:30 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



Eric Berg „Die Schattenbucht“

Wer einen Traum hat, ist zu allem fähig...

Ohne ersichtlichen Grund und ohne emotionale Regung springt Marlene Adamski vom Balkon ihres Hauses in die Tiefe. Sie überlebt, spricht seither jedoch kein Wort mehr. Psychologin Ina Bartholdy findet keine Erklärung für das Verhalten der 62-jährigen Bäckersfrau, doch der Fall lässt sie nicht los. Sie fährt ins mecklenburgische Prerow, um nach ihrer Patientin zu sehen. Marlene wird scheinbar liebevoll umsorgt. Doch das Verhalten ihres Ehemanns macht Ina stutzig. Keine Sekunde lässt er sie mit Marlene allein, will offensichtlich verhindern, dass sie mit Ina spricht. Was hat dieser Mann zu verbergen? Und was hat er mit den merkwürdigen Vorfällen zu tun, die sich in Prerow häufen?

Seit Jahren zählt Eric Berg zu den erfolgreichsten deutschen Autoren. 2013 verwirklichte er einen langgehegten schriftstellerischen Traum und veröffentlichte seinen ersten Kriminalroman „Das Nebelhaus“, der Leser wie Kritiker gleichermaßen begeisterte. Nach „Das Küstengrab“ ist „Die Schattenbucht“ nun der dritte Roman des Erfolgsautors.



Portrait © Derek Henthorn

15.



Donnerstag, 15.09. 2016

Goslar / Wintersaal

21:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

Anna Grue / Dietmar Wunder „Das falsche Gesicht“

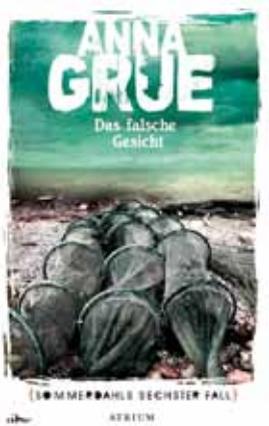
Sommerdahls sechster Fall

An einem Sonntagnachmittag wird Dorthe Bertelsen leblos und blutüberströmt auf dem Boden ihres Bauernhauses aufgefunden. Die Lehrerin wurde erschlagen. Kollegen und Schüler am Gymnasium von Christianssund sind entsetzt. Dorthe war allseits engagiert und beliebt, vor allem bei den Teilnehmern ihrer Theater-AG. Als blutverschmierte Turnschuhe von Dorthes Lebensgefährtin Pia Waage gefunden werden, spricht alles für ein Eifersuchtsdrama, denn wie sich herausstellt, war Dorthe schwanger.

Privatdetektiv Dan Sommerdahl glaubt nicht, dass die Polizistin etwas mit dem Mord zu tun hat, und beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln. Bei der Suche nach dem wahren Mörder der Theaterlehrerin erkennt Dan, dass in diesem Fall nichts ist, wie es scheint – und findet sich plötzlich in einem tödlichen Verwirrspiel wieder, in dem nicht nur der Tod, sondern auch die Liebe eine Maske trägt.

Anna Grue ist eine der erfolgreichsten Krimiautorinnen Dänemarks. Die in viele Sprachen übersetzten Bände ihrer Krimiserie um den Ermittler Dan Sommerdahl sind allesamt Bestseller, die von Publikum und Presse gleichermaßen für ihre Raffinesse wie für ihre menschliche Wärme gefeiert werden. Anna Grue hat drei Kinder und lebt mit ihrem Mann in der Nähe von Kopenhagen.

Portrait Anna Grue, links © Tor Bagger, Portrait Dietmar Wunder, rechts © Ingrid Theis



Freitag, 16.09. 2016

Wernigerode / Rathausaal

15:00 Uhr

Die Veranstaltung ist im Rahmen des 15. Kulturkint kostenlos

Christoph Dittert & Jörg Klinkenberg „Der gefiederte Schrecken“

Was hat ein seltsames Vogelwesen mit einem riesigen Aquarium zu tun? Wer hat ein Interesse daran, die gigantische Meereslandschaft des mürrischen Mr. Faring zu zerstören? Und vor allem, warum? Schon am Anfang ihres neuesten Falles gibt es eine Menge Fragezeichen für Justus, Peter und Bob. Und am Tatort gilt es nicht nur, erstaunliche Kreaturen in Sicherheit zu bringen, sondern auch ein höchst merkwürdiges Rätsel zu lösen...

Christoph Dittert studierte Germanistik, Literatur- und Buchwissenschaft und hat zahlreiche Romane in fantastischen Romanerien veröffentlicht. Dabei hat er maßgeblich zur "Perry Rhodan"-Serie beigetragen. Er erfüllt sich mit eigenen Fällen der Reihe „Die drei ???“ einen Kindheitstraum.

Jörg Klinkenberg ist professioneller Geräuschemacher, der regelmäßig für diverse Kino- und Fernsehproduktionen (zum Beispiel beim Tatort), sowie für die „Die drei ???“ Live-Tour tätig ist.

Portrait rechts © Klinkenberg

16.



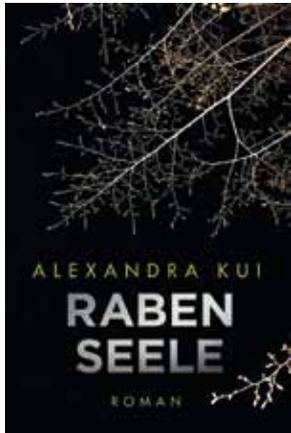
16.



Freitag, 16.09. 2016
Wernigerode / Remise
18:00 Uhr

Die Veranstaltung ist im Rahmen
des 15. Kulturklint kostenlos

Alexandra Kui „Rabenseele“



Wenn du nicht weißt, was du getan hast, und plötzlich eine Mörderin bist. Eine Spätsommernacht im Harz. Wieder eskaliert ein Streit zwischen Lua und David. Doch diesmal ist alles anders, denn Lua hält plötzlich sein Jagdgewehr in den Händen...

Lua musste für Davids Tod im Gefängnis büßen. Nun ist sie auf freiem Fuß und versucht als Kassiererin in einer Kleinstadt nahe dem Harz einen Neuanfang. Aber die Vergangenheit ist stärker, als ihr Wunsch zu vergessen: Da ist diese Gestalt in Davids Parka, die sie zu verfolgen scheint. Da sind Dinge, die aus ihrer Wohnung verschwinden, Erinnerungsstücke von damals. Da sind zu viele offene Fragen. Es hilft alles nichts: Irgendwann muss Lua sich ihren Dämonen stellen. Sie warten in der Jagdhütte im Kalten Tal, wo die Katastrophe geschah. Lua ahnt nicht, in welche Gefahr sie sich mit ihrer Rückkehr begibt.

Alexandra Kui wurde 1973 in Buxtehude geboren. Sie studierte Soziologie und arbeitete für verschiedene Tageszeitungen. Seit 2005 veröffentlicht sie Spannungsromane (z. B. „Blaufeuere“ – vom ZDF verfilmt – und „Wiedergänger“) sowie Jugendromane (z. B. „Lügensommer“). Unter ihrem vollen Namen Alexandra Kuitkowski erschien 2013 der Roman „Die Welt ist eine Scheibe“. Kui lebt und arbeitet auf der Geest bei Hamburg.



Freitag, 16.09. 2016
Wernigerode / Remise
19:30 Uhr

Die Veranstaltung ist im Rahmen
des 15. Kulturklint kostenlos

Hardy Crueger „Die Stunde der Flammen“

16.

Der grausame Tanz des alles verzehrenden Feuers. Auf dem verschneiten Gipfel des Brockens wird in einem Fahrzeugwrack die verkohlte Leiche einer jungen Frau gefunden. Zunächst deutet alles auf einen Suizid hin.

Dass es sich in Wirklichkeit um den Auftakt einer grauenhaften Serie von Ritualmorden handelt, offenbart sich erst, als es Kommissar Carsten Sanders vom LKA Niedersachsen gelingt, eine Verbindung zu einem anderen Todesopfer in der Nähe von Braunschweig herzustellen. Nachdem eine weitere verbrannte Leiche im Landkreis Börde gefunden wird, ist Sanders gezwungen, an der Seite der spröden Kommissarin Mandy Kolwicz aus Sachsen-Anhalt zu ermitteln. Als es dem ungleichen Ermittlerteam schließlich gelingt, sich zusammenzurufen, scheint es fast schon zu spät, denn der Mörder begeht seine Taten nach einem unerbittlich schnellen kalendrischen Rhythmus.

Hardy Crueger, geb. in Oldenburg, studierte nach einer Facharbeiter-Ausbildung Geschichte und Soziologie und lebt als freiberuflicher Schriftsteller und Dozent für Kreatives Schreiben in Braunschweig. Nach ersten Erfahrungen im literarischen Untergrund schreibt er heute Krimis, Psychothriller und Romane zu geschichtlichen Themen. Seit 2014 ist er im Vorstand des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS) NDS/Bremen tätig.



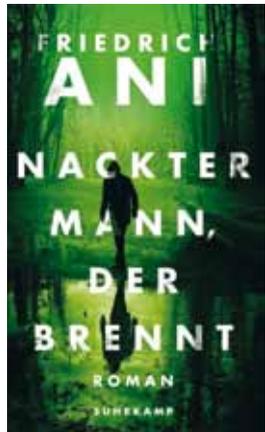
16.



Freitag, 16.09. 2016
Wernigerode / Remise
21:00 Uhr

Die Veranstaltung ist im Rahmen
des 15. Kulturklint kostenlos

Friedrich Ani „Nackter Mann der brennt“



Im Alter von vierzehn Jahren flieht ein Junge aus dem süddeutschen Dorf Heiligshiem. Vierzig Jahre später kehrt er als Ludwig, »Luggi« Dragomir zurück: Alkohol, Drogen und alle gegen sich und die anderen ausgefochtenen Kriege in Berlin verhinderten nicht das ständige Wiederleben des Missbrauchs seiner Spielkameraden und seiner selbst durch die Honoratioren von Heiligshiem. Die Schuldgefühle, diese Jungen nicht beschützt zu haben, treiben ihn an: »Je mehr Zeit ich im Dorf verbrachte, desto mehr Kinder kamen zurück und scharten sich in meinem Kopf ums schwarze Brot der Erinnerung.« Seit seiner Anwesenheit verschwinden gleich mehrere ältere Herren, einige werden tot aufgefunden – ob durch Unfall oder Mord, das versucht Kommissarin Anna Darko herauszufinden. Dabei gerät auch Ludwig ins Visier...

Friedrich Ani, geboren 1959, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Jugendbücher, Hörspiele, Theaterstücke und Drehbücher. Sein Werk wurde mehrfach übersetzt und vielfach prämiert, u.a. mit dem Adolf-Grimme-Preis und dem Bayerischen Fernsehpreis. Seine Romane um den Vermisstenfahnder Tabor Süden machten ihn zu einem der bekanntesten deutschsprachigen Kriminalschriftsteller. Friedrich Ani ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und des Internationalen PEN-Clubs. Sein Roman Der namenlose Tag (2015), ausgezeichnet mit dem Deutschen Krimipreis, markierte Anis Wechsel zu Suhrkamp.

Portrait © Tibor Bozi

Sonnabend, 17.09. 2016
Bad Lauterberg / Kurhaus
15:00 Uhr

Kinder: 5,- Euro, Erw.: 8,- Euro

Christoph Dittert & Jörg Klinkenberg „Der gefiederte Schrecken“

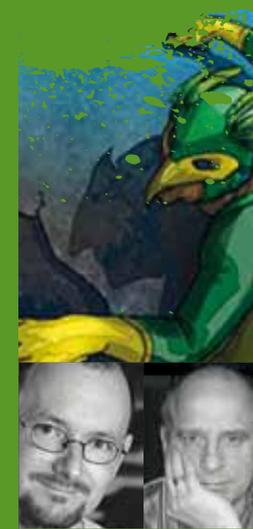
Was hat ein seltsames Vogelwesen mit einem riesigen Aquarium zu tun? Wer hat ein Interesse daran, die gigantische Meereslandschaft des mürrischen Mr. Faring zu zerstören? Und vor allem, warum? Schon am Anfang ihres neuesten Falles gibt es eine Menge Fragezeichen für Justus, Peter und Bob. Und am Tatort gilt es nicht nur, erstaunliche Kreaturen in Sicherheit zu bringen, sondern auch ein höchst merkwürdiges Rätsel zu lösen...

Christoph Dittert studierte Germanistik, Literatur- und Buchwissenschaft und hat zahlreiche Romane in fantastischen Romanerien veröffentlicht. Dabei hat er maßgeblich zur "Perry Rhodan"-Serie beigetragen. Er erfüllt sich mit eigenen Fällen der Reihe „Die drei ???“ einen Kindheitstraum.

Jörg Klinkenberg ist professioneller Geräuschemacher, der regelmäßig für diverse Kino- und Fernsehproduktionen (zum Beispiel beim Tatort), sowie für die „Die drei ???“ Live-Tour tätig ist.

Portrait rechts © Klinkenberg

17.

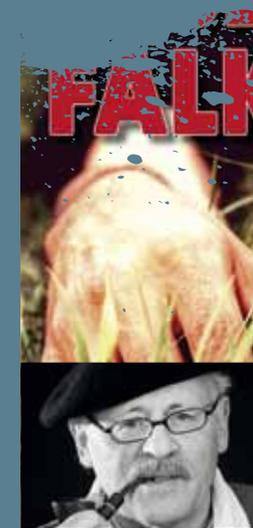


17.



Sonnabend, 17.09.2016
Bad Lauterberg / Kurhaus
17:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



Sonnabend, 17.09.2016
Bad Lauterberg / Kurhaus
18:30 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

17.

Krischan Koch „Dreimal Tote Tante“

»Moin Moin, wo is denn hier die Leiche?«

»Dat is ne Riesensauerei. Ihr müsst euch Gummisachen mitbringen. Unbedingt.«

Große Aufregung in dem sonst so verschlafenen nordfriesischen Örtchen Fredenbüll: Im Jauchebecken des Schweinezüchters Schlotfeldt tauchen die Leichen zweier vermisster Frauen auf. Pensionswirtin Renate verschwindet - und findet sich angekettet in einem Kellerverlies wieder. Für Dorfpolizist Thies Detlefsen ist klar: Ein wahnsinniger Frauenmörder geht um! »Kein Wunder«, meint Piet Paulsen, »dat is wie in den Skandinavien-Krimis. Die dänische Grenze is ja nich weit weg.

Da kann schon mal wat rüberschwappen... «

Krischan Koch lebt dicht am Wasser in Hamburg, wo er als Filmkritiker für den NDR arbeitet, und auf der Nordseeinsel Amrum, wo er die verrückt-bösen Kabarettprogramme für den „Hamburger Spottverein“ erfindet. Dort schreibt er, mit Blick auf die See, auch seine Kriminalromane.

Portrait © Gunter Glücklich

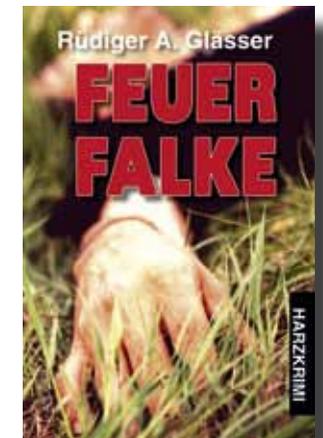


Rüdiger Glässer „Feuerfalk“

In der Salamanderhöhle bei Zorge wird eine Leiche gefunden. Hauptkommissar Pierre Rexilius, Leiter der Mordkommission Osterode, und sein Team beginnen mit den Ermittlungen. Zunächst scheint die Suche nach dem Täter überschaubar zu sein. Denn die Existenz der abgelegenen Grotte ist nur einem kleinen Personenkreis bekannt. Kurz darauf entdecken die Spurensucher mysteriöse Botschaften auf Sanskrit. Um den Fall lösen zu können, muss Rexilius tief in die indische Mythologie eintauchen. Dabei zeigt sich, dass die Hintergründe der Tat weit über die Grenzen des Harzes hinausreichen. Ein zweiter Mord geschieht. Als der Hauptkommissar schließlich den Mördern auf die Spur kommt, gerät er in ihre Fänge. Verzweifelt versucht Sandra Koch, ihren Lebensgefährten und Kollegen zu retten.

Rüdiger A. Glässer wurde 1953 in Zorge im Südhaz geboren. Nach dem Geographie- und Sportstudium an der Georg-August-Universität Göttingen zog es ihn wieder in den Harz zurück. Dieses Mal nach Bad Sachsa, wo er seit 1980 am dortigen Internatsgymnasium Pädagogium unterrichtet. 1991 promovierte er in Klimatologie und veröffentlichte drei Jahre später das Fachbuch Klima des Harzes. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Seine Leidenschaft ist das Radfahren und die langen Fahrten durch die dunklen Harzwälder ließen ihn eine weitere Liebhaberei entdecken: Das Krimischreiben.

Portrait © Ania Schulz



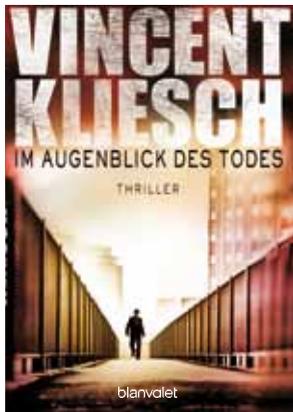
17.



Sonnabend, 17.09. 2016
Bad Lauterberg / Kurhaus
20:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

Vincent Kliesch „Im Augenblick des Todes“



Eine brutale Mordserie.
Und ein Ermittler, der selbst zum Hauptverdächtigen wird...

Kommissar Severin Boesherz genießt gerade seinen Spaziergang am Schlachtensee, als ein mysteriöser Mann in einer Limousine vorfährt, sich als »Smaek« vorstellt und Boesherz zu einem Ausflug einlädt. Die Fahrt endet am Tatort eines bestialischen Mordes: Ein Arzt sitzt skalpiert und ausgeweidet in seiner eigenen Praxis. Bei dem Mord handelt es sich um die exakte Kopie des einzigen Verbrechens, das Boesherz nie aufklären konnte. Offenbar will der Täter dem Kommissar gezielt eine Botschaft übermitteln – und es soll nicht die einzige bleiben. Boesherz weiß: Er muss das Rätsel lösen, bevor seine eigene Vergangenheit ihn einholt...

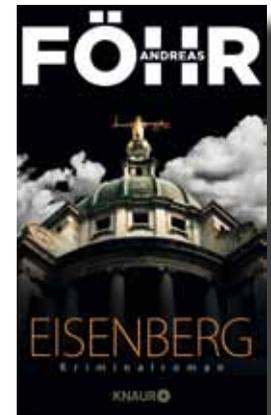
Vincent Kliesch wurde in Berlin-Zehlendorf geboren, wo er bis heute lebt. Im Jahr 2010 veröffentlichte er seinen ersten Thriller »Die Reinheit des Todes«. Es folgten zwei weitere Bände, die die Trilogie um den Ermittler Julius Kern und dessen Gegenspieler Tassilo Michaelis abschlossen. Mit »Bis in den Tod hinein« stellte Kliesch seinen neuen Ermittler vor: Severin Boesherz, der es gleich bei seinem ersten Fall mit einer erschreckend düsteren Mordserie zu tun bekommt. »Im Augenblick des Todes« ist der zweite Fall für den eigenwilligen Berliner Kommissar.



Sonnabend, 17.09. 2016
Bad Lauterberg / Kurhaus
21:30 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

Andreas Föhr „Eisenberg“



SPIEGEL-Bestsellerautor Andreas Föhr hat eine Figur geschaffen, die nicht nur sein juristisches Fachwissen teilt, sondern auch seinen Glauben daran, dass jeder, ob schuldig oder nicht, einen Verteidiger verdient, der ganz auf seiner Seite steht: Rachel Eisenberg betreibt zusammen mit ihrem Mann eine gut gehende Kanzlei in München. Eines Tages sucht ein 17jähriges obdachloses Mädchen Hilfe bei ihr. Für einen ebenfalls obdachlosen Freund, der wegen Mordes verhaftet wurde. Eine Frau aus Äthiopien wurde bestialisch getötet und zugerichtet (ihr wurden die Hände abgehackt und an den Kopf genagelt). Der Obdachlose erweist sich seltsamerweise als Eisenbergs Exfreund Heiko Gerlach, der vor drei Jahren die Kontrolle über sein Leben verlor. Doch den Mord bestreitet er. Wie ist Gerlachs DNA auf die Leiche der Frau geraten?

Andreas Föhr, Jahrgang 1958, gelernter Jurist, arbeitete einige Jahre bei der Rundfunkaufsicht und als Anwalt. Seit 1991 verfasst er erfolgreich Drehbücher für das Fernsehen, mit Schwerpunkt im Bereich Krimi. Zusammen mit Thomas Letocha schrieb er u.a für „SOKO 5113“, „Ein Fall für zwei“ und „Der Bulle von Tölz“. Für seinen Debütroman „Der Prinzessinnenmörder“ ist Andreas Föhr mit dem begehrten Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet worden. Mit „Schwarze Piste“ stand Föhr monatelang unter den Top 10 der Spiegel-Bestsellerliste. Andreas Föhr lebt bei Wasserburg.

Wir danken unseren Partnern,
ohne die es nicht möglich wäre,
das MORDSHARZ Krimifestival durchzuführen.

FESTIVALSPECIAL für FANS

Bei dem Erwerb von drei Tickets pro Person, für drei **verschiedene** Veranstaltungen,
erhalten Sie die Tickets für weitere Veranstaltungen zum halben Preis!

Online Ticketbuchung:
www.mordsharz-festival.com



Vorverkaufsstellen:

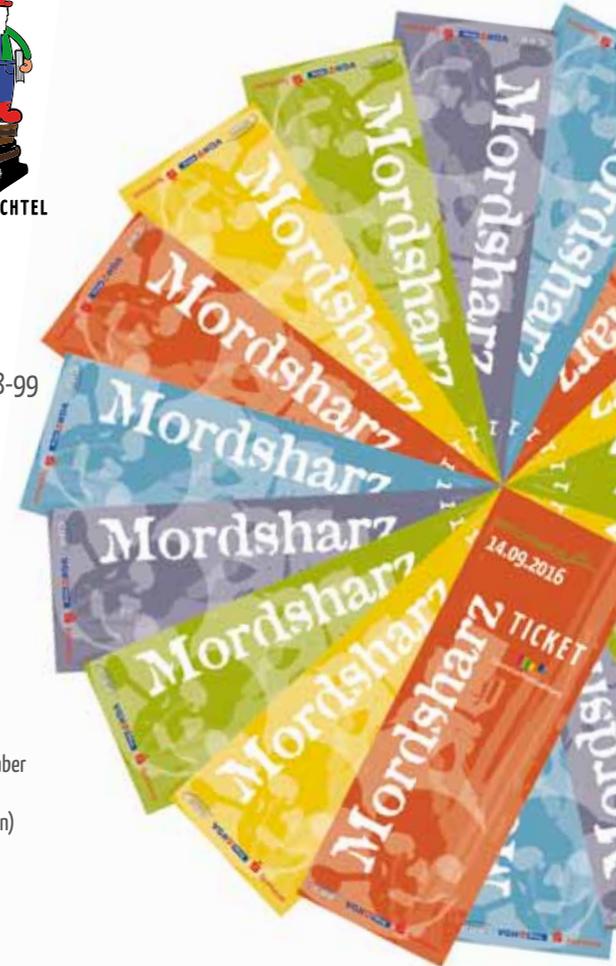
Buchhandlung Moller
Hauptstraße 133
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524/3558
buch@buchwichtel.com



Wernigerode Tourismus GmbH
Marktplatz 10
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55378-0, Fax 03943/55378-99
info@wernigerode-tourismus.de
www.wernigerode-tourismus.de

GOSLAR marketing gmbh
Markt 7
38640 Goslar
Tel. 0 53 21-78 06 0
marketing@goslar.de
www.goslar.de

Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Inhaber
eines Behindertenausweises.
(entsprechende Ausweise müssen vorgelegt werden)



IMPRESSUM:

Das Mordsharz Krimifestival ist eine Veranstaltung
der gemeinnützigen Brockenhaus GmbH

Brockenhaus GmbH
Lindenallee 35
38855 Wernigerode

Geschäftsführer: Christoph Lampert

Kontakt:

Tel: 039455 - 50005

Fax: 039455 - 50006

Mail: brockenhaus@t-online.de

Web: www.nationalpark-brockenhaus.de

Festival: www.mordsharz-festival.com

Kulturklingt

16. September 2016



Kunst & Kultur
ab 16 Uhr rund um den Klint